



Das Fohlen-Paradies liegt mitten in Brück auf einer saftigen Weide



Neugierig sind die kleinen Pferdebabys. Hier im Kindergarten lernen sie alles fürs Leben

In Brück wachsen dieses Jahr 20 Kaltblüter auf

Brandenburgs erster Pferde-Kindergarten

Brück - **Schmecken Schmetterlinge? Was ist Klee? Und warum zeckt das immer so an der Nase, wenn ich gegen diesen Zaun komme?**

Auch kleine Fohlen haben große Fragen. Und damit die süßen Fellnasen mit den staksigen Beinchen lernen, was zu einem richtigen Pferdeleben gehört, gehen sie in den Pferde-Kindergarten von Brandenburgs größter Kaltblüter-Zucht.

Insgesamt mehr als 100 Pferde stehen auf dem riesigen Gestüt in Brück (Potsdam-Mittelmark). **Wir haben 20 Fohlen, die ältesten drei Monate, die jüngsten erst**

wenige Tage alt", sagt Chef Thomas Haseloff (46). Zwei Jahre lang dürfen die Pferdebabys noch mit ihren Freunden über die Wiesen toben, dann

werden sie zugeritten. Haseloff: „Und die besten dürfen bei unseren legendären Titanen-Rennen mitlaufen.“

Jedes Jahr kommen dafür 25 000 Zuschauer für ein Wochenende nach Brück, um die gewaltigen Rheinisch-Deutschen Kaltblüter über

die Rennbahnen galoppieren zu sehen. Spektakulär, wenn zehner Giganten vor einem Planwagen gespannt sind und mit diesem über einen Hindernisparcours jagen!

Doch noch hat keines dieser strubbeligen Spring-ins-Feld-Pferdchen eine Ahnung von seinem künftigen aufregenden Titanen-Leben. Wovon sie träumen, wenn sie sich mittagsschlüfrig einfach zwischen Mamas Beine fallen lassen? Vom nächsten Schluck Milch natürlich! **kcs Titanen der Rennbahn - das 10. Kaltblutrennen. 25./26. Juni, ab 10 Uhr in 14822 Brück**



Der Kreislauf ist mit Stroh ausgelegt. Hier im Stall kommen die Fohlen zur Welt. Auch diese hier sind bald alt genug für den Kindergarten



Die Brüder Burkhard (49, links) und Thomas Haseloff (46) mit ihren Deckhengsten Contador und Alberto

Foto: STEFANIE HERBST

Ihre neue Chance auf 5000 Euro!

Berlin - Wechseln Sie auf die Gewinnerseite!

Beim SUPER-BINGO von BILD und BB Radio wurden schon

71 000 Euro ausgespielt. Und die neue Woche hat gerade erst angefangen.

Wie Sie mitmachen? Die Glücksnummern (im Kasten) können 500, 1000 oder 5000 Euro wert sein. Vergleichen Sie die Zahlen mit denen auf Ihrem Spielschein unter SPIEL 7. Ist dort in dieser Woche ein farbiges Feld voll (heißt: alle Zahlen eingekreist), haben Sie gewonnen.

Wichtig: Rufen Sie dann unbedingt noch heute bis 16 Uhr unter der Rufnummer 040-35100 (Ortsstarif) an! Sie haben die Spielzahlen von gestern verpasst? Hier sind sie noch mal: 188, 242, 246,

Das sind die Glückszahlen von Dienstag, 31. Mai

133 181 184 204 206
338 463 506 523

Vergleichen Sie die BINGO-Zahlen mit den Zahlen im Spielfeld 7 Ihres SUPER-BINGO-Scheines

248, 251, 286, 341, 383, 492.

BILD wünscht viel Glück beim Mitspielen! Wenn Sie noch keinen Tippschein haben, bestellen Sie ihn jetzt! Senden Sie einen adressierten und frankierten Rückumschlag an:

**Axel Springer AG
BILD Werbung
SUPER-BINGO
Brieffach 3644
Axel-Springer-
Straße 65
10888 Berlin**

Oder schreiben Sie eine kurze Mail an: superbingo@bild.de Mitarbeiter der Axel Springer AG und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Alle Angaben ohne Gewähr.

ANZEIGE

ANZEIGE

GESUND DURCH FORSCHUNG

Fett und Zucker machen krank

Es ist schon lange bekannt: Deutsche Kinder ernähren sich ungesund und bewegen sich zu wenig. In der Folge nehmen Krankheiten zu.

„Leider werden viele Kinder durch massive Werbung und vorgelebte Fehlernährung so stark beeinflusst, dass manche ein Leben lang gegen ihre Gewohnheiten ankämpfen müssen“, sagt ein Ernährungsexperte vom Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte. Aus dicken Kindern werden dicke Erwachsene.

In einer Studie wurden jetzt erstmals bundesweit 8000 Grundschulkin- der zu ihren Essgewohnheiten befragt. Ende 2011 werden die Ergebnisse vorliegen. Diese sollen die Grundlage für gezieltere Programme zur besseren Versorgung von Kindern sein. Auch Sport spielt dabei eine große Rolle, nicht nur für die körperliche Gesundheit. Denn Bewegung ist auch wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung. Erschreckend ist, dass schon Kleinkinder zu viel Süßes, Fleisch und Wurst essen. Und zu wenig Ge-

müse, Vollkornprodukte und Getränke zu sich nehmen, so eine Studie des Forschungsinstituts für Kinderernährung. Kinder ab zwei Jahren essen mit rund 50 Gramm pro Tag doppelt so viele Süßigkeiten, wie empfehlenswert ist. Gegen Pommes oder Limo ist nur dann nichts einzuwenden, wenn sie etwas Besseres bleiben.



Süßigkeiten ersetzen keine Mahlzeit
Foto: p-a/Arco Images G



Acht Stunden Nachtruhe sind optimal. Noch besser: Auch nachmittags ein Schläfchen machen
Foto: p-a/maxppp

Müde bin ich, geh' zur Ruh'

Wie gesund Schlafen wirklich ist, das zeigen drei aktuelle Studien

SCARLET RoAD STUDY

Beunruhigt wegen Ihrer Vergesslichkeit?

Sind Sie während der letzten 12 Monate zunehmend etwas vergesslicher geworden? Ist das auch Ihren Angehörigen bzw. engen Freunden aufgefallen? Sind Sie zwischen 50 und 80 Jahre alt?

... dann könnten Sie uns möglicherweise bei der SCarlet RoAD Study unterstützen.

Durch Ihre Teilnahme an der SCarlet RoAD Study erhalten Sie eine Studienbehandlung, die möglicherweise Ihre Gedächtnisfunktion steigert bzw. deren schnellen Abbau stoppt. Über einen Zeitraum von etwa 2 Jahren und 5 Monaten erhalten Sie sämtliche Prüfpräparate und werden medizinisch überwacht.

Kontaktaufnahme mit dem Studienteam unter:

Gedächtnissprechstunde
Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Nußbaumallee 38
<http://psychiatrie.charite.de>
Tel. 030/8445-8392



CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

CHARITÉ Sport gegen schwer einstellbare Bluthochdruck

Die Charité sucht Patienten, die an schwer einstellbarem Bluthochdruck leiden. Die Ärzte der Charité haben in Vorstudien Hinweise gesammelt, dass Sport auch bei diesen Patienten den Blutdruck senken kann. Sie wollen dies nun mit einem sportmedizinisch überwachten Gehtraining auf dem Laufband systematisch untersuchen. Gesucht werden Probanden, die einen hohen Blutdruck haben, obwohl sie wenigstens 3 unterschiedliche Medikamente einnehmen. Das Training erstreckt sich über acht Wochen und wird am Campus Benjamin Franklin in Berlin Steglitz durchgeführt. Eine Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Nephrologie, Charité - Campus Benjamin Franklin
Studientelefon 030 8445 4834 (wochentags von 9:00 - 15:00 Uhr)

Glaukom / Erhöhter Augeninnendruck

Wir können Patienten mit einem Glaukom (Grüner Star) oder mit erhöhtem Augeninnendruck die Teilnahme an einer klinischen Prüfung anbieten. Wir untersuchen zur Behandlung des Glaukoms oder eines erhöhten Augeninnendrucks ein bereits zugelassenes Medikament mit Konservierungsmittel im Unterschied zum gleichen Medikament ohne Konservierungsmittel, das noch nicht zugelassen ist. Alle ärztlichen Untersuchungen und Leistungen sind kostenfrei. Sie erhalten eine Aufwandsvergütung bis zu 100 Euro je Visite. Weitere Informationen zum Studienablauf und Zeitaufwand erhalten Sie unverbindlich unter den unten angegebenen Kontaktdaten:
Synexus, Präferenzentrum Berlin, Janusz-Korczak-Straße 8, Telefon 0800-3468 268, E-Mail: berlin@synexus.com. Diese Studie wurde von allen relevanten Ethikkommissionen und Behörden bewertet.

BLEIBEN SIE IN BEWEGUNG

Wer sich im Alter kaum die Hauptrolle, sondern noch bewegt, verliert die sportliche Betätigungsfähigkeit. Forscher der Deutschen Sporthochschule Köln untersuchten die Laufzeiten von über 500.000 Langstreckenläufern in jedem Alter. Ergebnis: Rund ein Viertel der 60- bis 70-Jährigen war schneller als die Hälfte der Jüngeren. Und jeder dritte Teilnehmer zwischen 50 und 60 Jahren sowie jeder Vierte zwischen 60 und 70 hatten mit dem regelmäßigen Training erst in den letzten fünf Jahren begonnen. Das bedeutet: Für Sport ist es also nie zu spät!

Je nach körperlicher Verfassung eignen sich als Seniorensport Laufen, Walking, Schwimmen, Radeln oder Tanzen.



Foto: p-a/beyond/Allessa

Regelmäßiges Laufen ist das beste Anti-Aging-Rezept